

ÖGB: Solidarität mit den südkoreanischen GewerkschafterInnen

Utl.: Morgen Protestaktion gegen Repressionen=

Wien (ÖGB). Der südkoreanische Gewerkschaftsverband KCTU hat für morgen, Dienstag, zu landesweiten Protesten gegen die Verfolgung von GewerkschafterInnen durch die Regierung aufgerufen. In einem Telegramm haben sich der Internationale Sekretär des ÖGB, Karl Heinz Nachtnebel, und Sekretär Walter Sauer stellvertretend für die österreichischen GewerkschafterInnen mit den Aktionen solidarisiert.++++

Laut einem Bericht des Internationalen Bundes Freier Gewerkschaften (IBFG) zählt Südkorea zu jenen Ländern, in denen die Situation für GewerkschafterInnen "besonders beunruhigend" ist. Die Polizei geht oft brutal gegen GewerkschafterInnen vor, Gewerkschaftspitzen werden immer wieder verhaftet. Die Begründung für die Verhaftungen: Durch angeblich illegale Streik hätten die GewerkschafterInnen den Unternehmen Schaden zugefügt.(ff)

ÖGB, 21. Jänner 2002
Nr. 040

Rückfragehinweis: ÖGB Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Franz Fischill
Tel. (01) 534 44/510 oder 0699-1942 08 74
Fax.: (01) 533 52 93

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0128 2002-01-21/12:35

211235 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020121_OTS0128